

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Barfüssele

**Heuberger, Richard
Léon, Victor**

Leipzig, [ca. 1905]

Szene V

[urn:nbn:de:bsz:31-83166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83166)

Dami (halb wehmütig, halb mit verhehltem Ingrimm).

„Schatz, leb' wohl!

Leb' immer in Freuden,

Und ich muß dich meiden,

Bis ich wiederum komm'!“

(zornig ausbrechend)

Bis ich wiederum komm'!!

Und ich komm' wieder!! Ich komm' noch heut'!!

Dann frag' ich dich, ob dich dein Wort nit reut?

Rosel (schmeichelehaft). Erspar' dir den Weg!

Dami (zornig auf sie losfahrend). Rosel...

(bezwingt sich mühsam, ingrimmig in sich hinein)

O du... du...

(drohend)

Ich frag' dich noch heut'! (ab).

Rosel (ihm einige Schritte nacheilend). Dami, Dami...

(plötzlich mit Entschluß) Ah nein!

Großbäuerin werd' ich,

Und so soll's sein! (ab).

fünfte Szene.

Johannes mit Krappenzacher (aus dessen Haus).

Krappenzacher. So, Landfriedbauernsohn, dein Vater und die Mutter sind derweil im Dörfle und da ist dem Kodelbauer sein Haus! Ich hol ihn gleich (ab, zu Kodelbauer).

Johannes.

Hier im Dorf ist's g'wesen... grad ist's ein Jahr...

Ob sie noch hier ist?...

(kommt sinnend nach vorn)

Wer sie wohl war?

Eine Tochter wünscht sich der Vater ins Haus,

So zieh' ich auf Brautschau wieder aus...

Die eine aber, die ich bringen ihm möcht',

Ist Magd... und wär' ihm und auch mir nit recht...

Warum muß ich ihrer stets gedenken?

Ein ganzes Jahr ist das vorbei?
Wo ist das hingekommen?
Mir ist, als ob das gestern sei,
Daß ich sie zum Tanz genommen!
Ich glaub', sie liegt mir noch im Arm,
Und mir wird so selig, so selig warm!
Die Geigen klingen
Und wir — wir singen,
Wir singen, als wär'n wir im ewigen Leben,
Als täten durch sieben Himmel wir schweben!
Und wir sind allein —
Wir zwei allein,
Und ich küß' ihren lieben Mund —
Und ich schleich' mich hinaus,
Und der Schimmel tragt fort — —
Und das Tiedel ist aus . . .

Sechste Szene.

Johannes. Krappenzacher. Rosel.

Krappenzacher. Der Bauer ist nit zu finden, aber
da sei' Schwester, die ist tüchtig in Hof und Haus,
und die kann uns wohl weisen.

Rosel. Dasselbige schon, aber das ist dem Bauer
sei' Sach', und ich hab' auch alle Händ' voll Arbeit.

Krappenzacher (für sich).

Die ist dressiert wie ein Pudelhund. (zu Johannes) Du,
der Bauer, der hat dir ein' Schimmel, sag' ich
dir, ein' Schimmel! So ein' Schimmel . . . na,
du wirst ihn ja angucke den Schimmel, was das
für ein Schimmel ist. Ich hol' jetzt den Bauer,
daß er dir den Schimmel zeigt! (im Abgehen) Ah, der
Schimmel, den schickt der Himmel, so ein' schön'
Schimmel! (ab).

Johannes.

Ja, was hast denn gar so viel z'schaffe?